

Neue

Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

12. Oktober 2012

Nr. 10 - 21. Jahrgang

Straßenfest am 03. Oktober 2012

Zum 22. Mal wurde das traditionelle Straßenfest zum Tag der Deutschen Einheit in der Strausberger Altstadt gefeiert. Der Gewerbeverein Strausberger Altstadt e.V. und die Stadtverwaltung Strausberg haben gemeinsam ein Fest für die ganze Familie mit Kulturprogrammen, Händlern und Kinderaktionen organisiert. Auch Strausberger Autohäuser haben sich präsentiert.

Um 10.30 Uhr fand der traditionelle Strausseelauf statt.

Um 17.45 Uhr begann der Umzug des Fanfarenzugs zur Herbstfanfare" in die Energiearena.

Nicht zuletzt durch das schöne Wetter war es eine viel besuchte Veranstaltung.



Energiesparen an Schulen

Im September fand die diesjährige Energiekonferenz in der Stadt Strausberg unter Federführung der Stadtwerke Strausberg GmbH statt. Unter dem Motto "Ist die Energiewende noch im Zeitplan?" war es bereits die vierte Veranstaltung dieser Art.

Die Ziele des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Strausberg konnten eingehalten werden.

Auch das Energiesparen an unseren Schulen war auf der Konferenz ein Thema. Die Schulen sind die größten Energieverbraucher unter den städtischen Liegenschaften . Daher hat in diesem Monat das Projekt "Energiesparen an Schulen" (fifty/fifty Projekt) begonnen. Es wurden dazu entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

Die Schüler und Lehrer sollen motiviert werden, Energie im Schulalltag einzusparen. Ein Teil der eingesparten Energiekosten wird an die Schulen ausgezahlt.

Erneuerung der jüdischen Gedenktafel

Nachdem die jüdische Gedenktafel Ende 2011 mutwillig zerstört wurde, erinnert nun eine neue Gedenktafel an die jüdische Synagoge. Sie wurde in der Münchebergerstraße/ Ecke Straße an der Stadtmauer aufgestellt. Seit 2008 erinnert die Gedenktafel mit folgendem Inhalt: "Unweit dieses Ortes befand sich seit dem Jahr 1817 die Synagoge der jüdischen Gemeinde. Sie wurde am 9. November 1938 verwüstet. Diese Schuld nicht zu vergessen mahnen die Bürgerinnen und Bürger Strausbergs."



Behindertenlift

Seit Anfang September besitzt die Schwimmhalle einen Lift, der es Menschen mit Behinderung ermöglicht, das Schwimmbecken fast ohne fremde Hilfe zu nutzen. Eine erste positive Reaktion gab es bereits kurze Zeit nach der Inbetriebnahme. Menschen mit körperlichen Einschränkungen können nun Freizeitund Badespaß barrierefrei im Schwimmbad betreiben und genießen.



Straßenbeleuchtung

Im Rahmen der Energieeinsparmaßnahmen wurde mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung begonnen. Die Straßenbeleuchtung entlang der Ernst-Thälmann-Straße wird derzeit auf LED-Leuchten umgerüstet. Die LED-Lichtpunkte werfen gezieltes Licht auf Fahrbahn und Gehweg. Dabei wird weniger Licht in die Umgebung abgegeben.

Diese Maßnahmen werden dazu beitragen, dass die Ziele des Integrierten Klimaschutzkonzeptes weiterhin umgesetzt werden können.

Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Strausberg



Zum 1. Oktober ist der Vorstandvorsitzende der Sparkasse Märkisch-Oderland, Herr Dietrich Harms, in den Ruhestand getreten.

Er gehörte im Zuge der Wiederverei-

nigung zu dem Personenkreis, der bei der Neuorientierung der Kreissparkasse Starthilfe leistete.

Seit der Gründung der Kreissparkasse ins Ehrenbuch der Stadt Strausberg.

Märkisch-Oderland ist er Vorstandsvorsitzender.

Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die Sparkasse ein großer und verlässlicher Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Stadt Strausberg ist.

Herr Dietrich Die Errichtung der Stiftung der Sparkas-Harms, in den se MOL wurde maßgeblich durch Herrn Ruhestand Harms gefördert. Sie unterstützt jährlich getreten. Finanziell Projekte von Vereinen und Er gehörte Verbänden im Landkreis.

> Durch Fachkompetenz und engagierten Einsatz hat Herr Harms in den letzten 21 Jahren viel für die Entwicklung in der Stadt Strausberg beigetragen.

> Gewürdigt wurde dies mit der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt Strausberg

Verabschiedung des Hauptund Personalamtsleiters aus Frankenthal



Zum 01. 10. ging einer der Initiatoren der Städtepart-nerschaft Strausberg - Frankenthal, Herr Roland Brandl, in den Ruhestand. Auf48 Dienstjahre in der Stadt Frankenthal kann

der Leiter des Haupt- und Personalamtes zurückblicken.

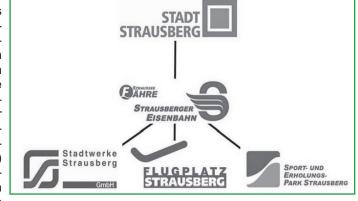
Die feierliche Verabschiedung durch den Oberbürgermeister, Herrn Theo Wieder, war geprägt von Dank, Anerkennung und Hochachtung seiner Leistungen.

Die Stadt Strausberg blickt auf 22 Jahre Städtepartnerschaft mit Frankenthal zurück. Seit Anfang der 90er Jahre profitiert die Stadt Strausberg von den zahlreichen fachlichen Erfahrungsaustauschen. Dazu hat Herr Roland Brandl als verantwortlicher Leiter besonders beigetragen.

Wir wünschen Herrn Brandl für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und würden uns freuen, ihn auch als Gast weiterhin in Strausberg begrüßen zu können.

Der Sport- und Erholungspark Strausberg informiert

Seit 01. September 2012 ist Andreas Gagel Geschäftsführer. Nach Beratungen in den Aufsichtsräten haben sich die Gesellschafterversammlungen der Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH (SEP) und der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) in



ihren außerordentlichen Sitzungen am 26.09.2012 einstimmig für eine Übertragung der Geschäftsanteile von der Stadt Strausberg auf die Strausberger Eisenbahn GmbH zum 01.01.2013 ausgesprochen. Im November wird es in der Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung zu den Geschäftsanteilen durch Beschluss geben.

Nach Übertragung der Geschäftsanteile ergibt sich die abgebildete Gesellschafterstruktur.

Die Übertragung der Geschäftsanteile soll die unternehmerischen Rahmen-

bedingungen der SEP verbessern, so dass auch künftig eine kostengünstige Nutzung der Sportanlagen für Vereine sichergestellt werden kann.

Im Rahmen des bereits abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages werden kurzfristig mit Unterstützung der Stadtwerke Strausberg GmbH (SSG) die Sanierung des Trinkwassernetzes und die Erneuerung eines Straßenabschnittes ab der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle vorbereitet. Mit den Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Hinweis des FB Finanzen und Wirtschaft

Aufgrund eines Fehlers sind in der Zeit vom 03.09.2012 bis zum 02.10.2012 auf den Bescheiden über Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Gebühren für Straßenreinigung und Niederschlagswasser keine Bankverbindungen der Stadtverwaltung Strausberg vermerkt. Einzahlungen sind auf folgende Bankverbindungen möglich:

Sparkasse Märkisch-Oderland

BLZ: 17054040 Konto: 3508050040 **Commerzbank Potsdam** BLZ: 16080000

Konto: 0480321800.

Sie können sich ebenfalls an die auf den Bescheiden angegebenen Mitarbeiter

wenden.

"Strausberg und die Märkische S5-Region entdecken" -Urlaubsjournal 2013/2014 erschienen

Ab sofort ist in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten die neue kostenlose Gastgeberbroschüre für die kommende Saison erhältlich. Sie beinhaltet neben der Übersicht über Hotels, Pensionen, Ferienhäuser und -wohnungen auch vielfältige Freizeitangebote und Hinweise zur Gastronomie in der gesamten "Märkischen S5-Region".

Das in Eigenredaktion erstellte Verzeichnis ist demnächst auch im Internet unter www.strausberg.de abrufbar und in weiteren Anlaufstellen (Bürgerbüro; Kundenpavillon STE in Vorstadt; Gasthof Strausberg Nord; Gemeindeverwaltungen Märk. S5-Region u. a.) verfügbar.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Oktober

zum 102. Emma Schulze	am 12.10.	Fritz Schmidt Johannes Geißler	am 27.10. am 30.10.	Helga Pelz Heinz Günther	am 14.10. am 22.10.	Luzie Müller Horst Tuchel	am 08.10. am 10.10.
zum 99. Martha Klinge	am 08.10	zum 92. Marianne Schönwetter Charlotte Groschopf Erika Schedler Lotte Belling Meta Schmidt	am 05.10. am 11.10. am 18.10. am 21.10. am 22.10.	Hildegard Nitschkowski Willy Matthes Irmgard Danneberg zum 85. Waltraud Dehring	am 27.10. am 28.10. am 04.10.	Margarete Schuster Anneliese Tilgner Kurt Gottschalk Helga Blaas Hannelore Hänsch Heinz Knetsch	am 11.10. am 14.10. am 15.10. am 17.10. am 17.10. am 18.10.
zum 96. Dora Altenhof	am 03.10.						
zum 95. Marie Reis	am 18.10.	Irene Hinz	am 23.10	Manfred Walter Günter Hänsch	am 12.10. am 14.10.	Rosemarie Karpinski Ingrid Pietsch	am 23.10. am 25.10.
zum 94. Erna Jung	am 09.10.	zum 91. Elisabeth Liedtke Beate Fürstenberg	am 07.10. am 14.10.	Wolfgang Kirste Gerda Riehl Helmut Kirchner	am 15.10. am 21.10. am 25.10.	Marianne Steglich Alfred Hirsch Fritz Schneider	am 25.10. am 29.10. am 29.10.
zum 93. Luise Urbanowicz Elisabeth Szczodry Margarete Klitsch	am 01.10. am 21.10. am 26.10.	Horst Schöll zum 90. Werner Kirsch	am 27.10. am 11.10.	zum 80. Ruth Mettner Norbert Herrmann	am 06.10. am 08.10.	Margarethe Hofmann	am 31.10.

Freihalten der Hydranten von Eis und Schnee

Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen im Winter immer wieder fest, dass viele der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind.

Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch bis zu 1m hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme somit fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen.

§ 7 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strausberg legt fest, dass die Einläufe von Straßenentwässerungsanlagen, Hydranten sowie der Rinnstein von Eis und Schnee freizuhalten sind. Verstöße dagegen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Wir weisen alle Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister nochmals darauf hin, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten.



6. Geburtstag des Strausberger Bündnisses für und mit Familien

Am 15.September wurde der 6. Geburtstag des Strausberger Bündnisses für und mit Familien gefeiert. Unter dem Motto "Familie ist gut, tut gut!" waren wieder viele Familien unterwegs.

Die Eröffnung erfolgte durch die Bürgermeisterin als Schirmherrin undden Fanfarenzug Strausberg.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Handelszentrum Strausberg und an alle, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Kidsclub in Hohenstein

Im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenstein sind auch nach den Sommerferien fröhliche Kinderstimmen zu hören. In 14tägigen Rhythmus gibt es montags von 16 bis 18 Uhr den Kidsclub. Betreut und beaufsichtigt werden die Treffen vom Ortsvorsteher Jens Knoblich sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeiterin der Stadt Strausberg, Anja Looke. Entstanden ist die Idee nach einem gemeinsamen Treffen in Hohenstein, in dem die Kinder den Wunsch äußerten, sich auch einmal außerhalb des eigenen Wohnzimmers treffen zu können. Diese Idee wurde aufgenommen. Die Inhalte der zweistündigen Treffen bestimmen die Kinder und Jugendlichen immer selbst. Alle Kinder und Jugendlichen aus Hohenstein, Gladowshöhe, Ruhlsdorf und auch aus Strausberg sind herzlich eingeladen, in den Kidsclub zu kommen. Die nächsten Treffen finden am Montag, den 15. Oktober 2012, und am Montag, den 29. Oktober 2012 im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenstein statt.

120 Jahre Strausberger Eisenbahn

Im Jahr 2013 begeht die Strausberger Eisenbahnbahn ihr 120- jähriges Bestehen. In den Archiven der Stadt und der Gesellschaft wurde umfangreicher Material zur Geschichte der Eisenbahn gefunden.

Leider fehlen Informationen aus den Jahren 1933 bis 1945.

Alle Fotos, Berichte und andere Informationen rund um die Strausberger Eisenbahn nimmt der Betriebsleiter, Herr Uwe Kunath, unter folgender Adresse gern entgegen.

Betriebsleiter Uwe Kunath Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH Postfach 1150, 15331 Strausberg

Tel. 03341 / 345 149

E-Mail: ste@strausberger-eisenbahn.de.

Energie trifft Kunst: Sylvia Hagen im EWE Kunstparkhaus Strausberg

Am 9. Oktober wurde im EWE Kunstparkhaus in Strausberg die dritte und letzte Kunstausstellung im Jahr 2012 eröffnet. Unter dem Titel "Tempi passati – die Zeit vergeht" präsentiert die Brandenburger Bildhauerin Sylvia Hagen eine Auswahl ihrer Skulpturen und Zeichnungen.

Die Ausstellung "TEMPI PASSATI – DIE ZEIT VERGEHT" – Skulpturen und Zeichnungen – ist bis 16. November 2012 zu sehen. Die Öffnungszeiten orientieren sich an den Parkhaus-Öffnungszeiten – montags bis donnerstags 6:45 bis 21:00 Uhr, freitags 6:45 bis 19:00 Uhr und samstags 7:30 bis 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungskalender Oktober/November

11.10., 25.10. ab 14.00 Uhr

Beim Skatspiel lassen wir wieder die Buben sprechen.

Seniorenklub, Landhausstraße 16 – 18, Tel.: 47 45 47

13.10., 27.10., 02.11., 09.11. ab 19.00

Krimi-Dinner, Erleben Sie spannende Unterhaltung mit kulinarischen High-

Burghotel zu Strausberg, "The Lakeside", Gielsdorfer Chaussee 6, Tel.: 3469-0

Eintritt: 66,66 €

13.10.. 10.00 Uhr

Schnuppertag Schreibwerkstatt Volkshochschule, Wriezener Str. 28 (Oberstufenzentrum), Tel.: 03346 850

14.10., 16.00 Uhr

Soloprogramm bzw. Lesung von Alexander G. Schäfer aus der Biographie über seinen Vater Gerd E. Schäfer- im Rahmen der Veranstaltungsreihe"Kultur und Kulinarik"

Restaurant und Tagungszentrum "Am Fischerkietz", Fischerkietz 6, Tel.: 03341 49 79 00

ab 18.00 Uhr: Kulinarik

15.10., 22.10., 29.10. ab 14.00 Uhr

Spieltag bei Skat und Rommé Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 31 41 44

17.10., 14.00 Uhr

Uraniavortrag "Madeira - Blumeninsel im Atlantik" von und mit Arnold Michl. Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 31 41 44

17.10. 14.00 Uhr

Auch der Herbst hat schöne Tage! Einen solchen woll'n wir nutzen, um den Grill nochmal zu putzen - unser Abgrillen. Seniorenklub, Landhausstraße 16 – 18,

Tel.: 47 45 47

17.10., 17.30 Uhr

Kreative Texte gestalten und Schreibblockaden überwinden

Volkshochschule, Wriezener Str. (Oberstufenzentrum), Tel.: 03346 850 6846

17.10. ,18.00 Uhr

Grundlagen bildnerischer Gestaltung Volkshochschule, Wriezener Str. 28 (Oberstufenzentrum), Tel.: 03346 850 6846

19.10., 18.00 Uhr

Vortrag "Wer oder Was ist Zivilgesellschaft?

Volkshochschule, Wriezener Str. 28 (Oberstufenzentrum), Tel.: 03346 850 6846

20.10.

Schlachtefest

Kinderbauerhof, Roter Hof" Strausberg, Roter Hof 2, Tel.: 309960 oder 301524

20.10., 10.11. 16.11. ab 19.00 Uhr

Amüsante Tafeley, Burghotel "The Lakeside", Gielsdorfer Chaussee 6 Eintritt: 39,50 € , Tel.: 3469-0

21.10., 11:10 - 18:00 Uhr

Pilzwanderung, S-Bahnhof Strausberg Nord, Tel. 3593930 Teilnahmebeitrag:8,50 €

23.10., 14.00 Uhr

"Was bietet die Mode für Herbst und Winter?" Die Modenschau mit dem Modeservice Strupp und unseren Mo-

Seniorenklub, Landhausstraße 16 – 18, Tel.: 47 45 47

24.10., 14.00 Uhr

"Pflege - was tun, wenn wir selbst pflegen und Hilfe benötigen?" Darüber sprechen wir mit Frau Krüger vom Pflegestützpunkt.

Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 31 41 44

24.10., 19.00 Uhr, Tag der Bibliotheken "Was man schon immer machen wollte, warum macht man das eigentlich nicht?-Lothar von Versen

Heinrich-Mann-Bibliothek im Alten Stadthaus, Markt 10, Tel.: 31 40 31 Eintritt: 8,00 €

30.10., 14.00 Uhr

"Syrien - 5000 Jahre zwischen Orient und Okzident" Uraniavortrag von und mit Herwart Neumann

Seniorenklub, Landhausstraße 16 – 18, Tel.: 47 45 47

02.11., 20.00 Uhr

Vocalensemble Leipzig- Konzert zum 70. Todestag von Hugo- Distler mit Werken von Hugo Distler, P. Cornelius, M. Reger, J. Weyhrauch, j. Rheinberger St. Marienkirche Strausberg, Predigerstraße, Tel.: 21 55 41

03.11. bis 04.11.

Judo - Ergo-Cup, Judohalle im Sportund Erholungspark, Landhausstr. 16-18

04.11., 13.00-18.00 Uhr

" Young- Talents-Award 2012" Handelscentrum, Tel.: 31 12 85

14.11., 10.00- 12.00 Uhr

Frühstückstreffen mit alleinerziehenden Müttern und Vätern mit Kinderbetreuung

Plauderstübchen des "Mehrgenerationenhauses", Wirtschaftsweg 71, Tel.: 381217

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg

14.Oktober

10.30 Uhr Kirche St. Marien

21.Oktober

09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-

Kapelle mit Abendmahl

10.30 Uhr Kirche St. Marien

28. Oktober

10.30 Uhr Kirche St. Marien

31. Oktober

10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-

Kapelle

04. November

09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-

Kapelle

10.30 Uhr Kirche St. Marien mit

Abendmahl

11. November

10.30 Uhr Kirche St. Marien

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin,

Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430 E-Mail: presse@stadt-strausberg.de Redaktion: Vera Schmolinske (vs) Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430 Die Neue Strausberger Zeitung erscheint mo-

kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte;

einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadtstrausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung. Auflagenhöhe: 14.500

Druck und Satz: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druck-

haus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss: 01.10.2012

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.